

Checkliste zur Auslegung von Pumpstationen

Was soll gefördert werden?

- Abwasser fäkalienhaltig
- Abwasser fäkalienfrei

Wie viel soll gefördert werden?

Gebäudeart
 Einwohneranzahl

1. Schmutzwasserabfluss

| Entwässerungsgegenstände | Anzahl |
|-----------------------------|--------|
| Waschbecken, Bidet | |
| Dusche ohne Stöpsel | |
| Dusche mit Stöpsel | |
| Einzelurinal mit Spülkasten | |
| Urinal mit Spülkasten | |
| Standurinal | |
| Badewanne | |
| Küchenspüle | |
| Geschirrspüler (Haushalt) | |
| Waschmaschine bis 6 kg | |
| Waschmaschine bis 12 kg | |
| WC mit 4,0/4,5 l Spülkasten | |
| WC mit 6,0 l Spülkasten | |
| WC mit 7,5 l Spülkasten | |
| WC mit 9,0 l Spülkasten | |
| Bodeneinlauf DN 50 | |
| Bodeneinlauf DN 70 | |
| Bodeneinlauf DN 100 | |

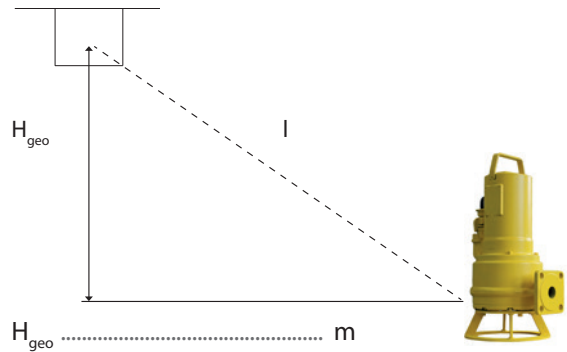
2. Regenwasserabfluss

Wasserdurchlässige Flächen
 Bezeichnung Fläche m²

Teildurchlässige und schwach ableitende Flächen
 Bezeichnung Fläche m²

Wasserundurchlässige Flächen
 Bezeichnung Fläche m²

Wohin soll gefördert werden?



Übergabepunkt

Liegt der Übergabepunkt der Druckleitung unter dem Aufstellniveau der Pumpe?

- Ja → Skizze erforderlich
 Nein

Druckrohrleitung

Innendurchmesser der Druckrohrleitung in mm
 Länge der Druckleitung in m
 Material der Druckleitung

Womit soll gefördert werden?

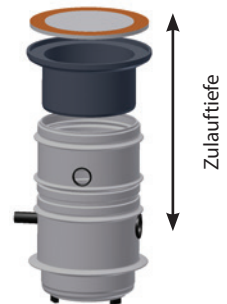
- Einzelpumpstation
- Doppelpumpstation

Schachtabdeckungsklasse

- A begehbar
- B PKW befahrbar
- D LKW befahrbar

Zulauftiefe

* Entfernung zwischen Oberkante Gelände und Unterkante Einlauf



Aufstellort der Steuerung

- innerhalb des Gebäudes
- außerhalb des Gebäudes

Anmerkungen

.....

